



## INHALT:

## Seite

Offener Brief des Vorsitzenden.....	2
Nominierung und Drogeriemarkt .....	3
Südspange und Tunnel an L40 .....	4
Skatepark und Badesee?.....	5
Ortskern, Preisübergabe.....	6
Klausurtagung.....	7
Momentaufnahmen.....	8



- An alle Haushalte -

Für die Bürgerinnen und Bürger in:  
Ahlede, Berge, Bernte, Elbergen, Emsbüren,  
Gleesen, Helsen, Hesselte, Leschede,  
Listrup, Mehringen und Moorlage.

## Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Emsbüren,

für uns als Vorstand des Gemeindeverbandes kam die Nachricht, dass Dieter Bünker für das Amt des Bürgermeisters kandidieren möchte, so überraschend wie für viele andere auch.



Der Vorstand des CDU-Gemeindeverbandes hat in den letzten zwei Jahren offen kommuniziert, dass die CDU einen eigenen Kandidaten für die Bürgermeisterwahl im Mai 2014 aufstellen wird. An den CDU-Vorstand ist zu keiner Zeit eine Bewerbungsabsicht von Dieter Bünker herangetragen worden.

Durch eine Gesetzesänderung mussten wir in Emsbüren wie in vielen anderen Orten sogar zwei Nominierungsveranstaltungen abhalten. Alle CDU-Mitglieder wurden zu diesen Veranstaltungen eingeladen. Hier war der Ort, wo in demokratischer Abstimmung durch die Mitglieder entschieden wurde, wer als CDU-Kandidat in die Wahl gehen soll. Ab dem Zeitpunkt dieser Wahl kann sich der nominierte Kandidat auf eine uneingeschränkte Unterstützung der Parteimitglieder verlassen. Denn Verlässlichkeit ist einer unserer Grundsätze.

Natürlich befürworten wir als Demokraten, dass bei einer Wahl mehrere Kandidaten antreten. Allerdings sind wir sehr enttäuscht, dass Dieter Bünker als CDU-Mitglied nicht während des Nominierungsprozesses den CDU-Vorstand angesprochen hat, vor allem, wenn er sich schon „seit Herbst letzten Jahres intensiv damit beschäftigt hat, ob er nicht selbst für das Amt des Bürgermeisters kandidieren sollte“. Da Dieter Bünker nicht aus der Partei ausgetreten ist, wurde mit ihm vereinbart, dass die Mitgliedschaft ruht.

An unserer Unterstützung für Klaus Hemme als CDU-Bürgermeisterkandidat hat sich nichts geändert. Wir

sind der festen Überzeugung, dass wir mit ihm den besten Kandidaten für die Zukunft Emsbürens haben. Wir setzen alles daran, dass er am 25. Mai zum neuen Bürgermeister für Emsbüren gewählt wird.

Klaus Hemme hat seine Verwaltungsausbildung in der Gemeinde Emsbüren gemacht. Durch seine Tätigkeit als Fachbereichsleiter in der Gemeinde Salzbergen und seine Studien am Niedersächsischen Studieninstitut mit Abschluss Verwaltungsfachwirt und an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Münster mit Abschluss Verwaltungsdiplom ist er für das Bürgermeisteramt fachlich kompetent. Er hat viele Erfahrungen in der Arbeit für eine ländliche Kommune gesammelt und seine Führungsqualitäten unter Beweis gestellt.

Durch seine mittlerweile achtjährige Ratstätigkeit in Emsbüren ist er in besonderer Weise dazu geeignet, als Bürgermeister Rat und Verwaltung miteinander in ein Boot zu bringen. Er weiß, wie wichtig es ist, Ratsmitglieder frühzeitig umfassend zu informieren, damit sie gute Beschlüsse fassen können. Ebenso zeigen seine vielen ehrenamtlichen Aktivitäten, dass er in den Emsbürener Vereinen und Verbänden gut eingebunden ist und im Team arbeiten kann.

Mittlerweile ist Klaus Hemme in allen Ortsteilen und Ortschaften Emsbürens gewesen und hat sich Ihren Fragen gestellt. Insgesamt über 500 Bürgerinnen und Bürger haben an diesen Ortsteilgesprächen teilgenommen und konnten sich von der fachlichen und sachlichen Kompetenz unseres Kandidaten überzeugen. Klaus Hemme bringt alle Voraussetzungen mit um ein guter Bürgermeister zu sein.

Überzeugen Sie sich in der **offenen Bürgersprechstunde am 23. April um 19.00 Uhr im Landgasthof Evering** selbst, dass Klaus Hemme der richtige Kandidat für das Bürgermeisteramt in Emsbüren ist. An dieser Veranstaltung werden auch unser Bundestagsabgeordneter Albert Stegemann und der Kreisvorsitzende Markus Silies teilnehmen.



Für die Bürgerinnen und Bürger in:

Ahlde  
Berge  
Bernte  
Elbergen  
Emsbüren  
Gleesen  
Helschen  
Hesselte  
Leschede  
Listrup  
Mehringen  
Moorlage

**MITEINANDER.  
FÜR UNSER  
EMSBÜREN.**

[WWW.KLAUSHEMME.DE](http://WWW.KLAUSHEMME.DE)

# Klares Ergebnis für Klaus Hemme

## Fast einstimmige Wahl

Die Wahl vom 13. August 2013 musste aufgrund einer Vorgabe des Landes Niedersachsen wiederholt werden. Ein ähnlich gutes Ergebnis wie bei der ersten Veranstaltung erzielte Klaus Hemme auch bei der zweiten Nominierung. Von 64 stimmten 63 CDU-Mitglieder in geheimer Abstimmung mit „ja“ für Hemme.



Strahlende Gesichter gab es nach der Wahl von Klaus Hemme zum CDU-Bürgermeisterkandidaten. Von links die CDU-Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat, Maria Theissing, der Emsbürener CDU-Vorsitzende Bernd Drente, Sina Seeburg, Hemmes Ehefrau, Klaus Hemme und Ehrenlandrat Hermann Bröring.

## „Rossmann will kommen“

### Bürgermeisterkandidat Klaus Hemme zur Standortsuche in Emsbüren



Seit der Herausgabe unseres letzten Durchblickers hat sich einiges getan.

Ich freue mich, dass in einem Gespräch mit einem Vertreter der Firma Rossmann grundsätzlich die Zusage gemacht wurde, in Emsbüren einen Drogeriemarkt zu entwickeln. Als möglicher Standort wurde

auch das Grundstück neben dem ALDI genannt.

Eine Ansiedlung des Drogeriemarktes neben dem Aldi muss als Impulsgeber und Ankeransiedlung und somit als Ausnahmefall an der L40 gesehen werden. Die Ansiedlung ist wichtig für ganz Emsbüren und für den Ortskern als Nahversorgungszentrum. Alle weiteren Ansiedlungen gehören schon allein wegen der kleineren Verkaufsflächen in den Ortskern.

Um diese Flächen in naher Zukunft attraktiv anbieten zu können, muss jetzt – wie auch vom HHG gefordert – mit Hochdruck an der Realisierung der Straße zwischen dem Rathaus und der Alten Post gearbeitet werden. Die Vorplanungen liegen bereits fertig in der Schublade der Verwaltung und stellen somit den Schlüssel zur effizienten Ansiedlungspolitik in Emsbüren dar.

Sehr überrascht war ich, als wir in einem Gespräch mit dem Vertreter der Firma Rossmann erfuhren, dass bereits vor drei Jahren eine Anfrage nach dem Standort für einen Drogeriemarkt neben dem Aldi gestellt wurde.

Für mich ist es wichtig, den Standort für den Drogeriemarkt nun zielgerichtet zu untersuchen und eine Änderung des Bebauungsplanes schnellstmöglich in Angriff zu nehmen.

# Endlich Entlastung in Sicht:

## Tiggelwerkweg schafft neue Verbindungen!

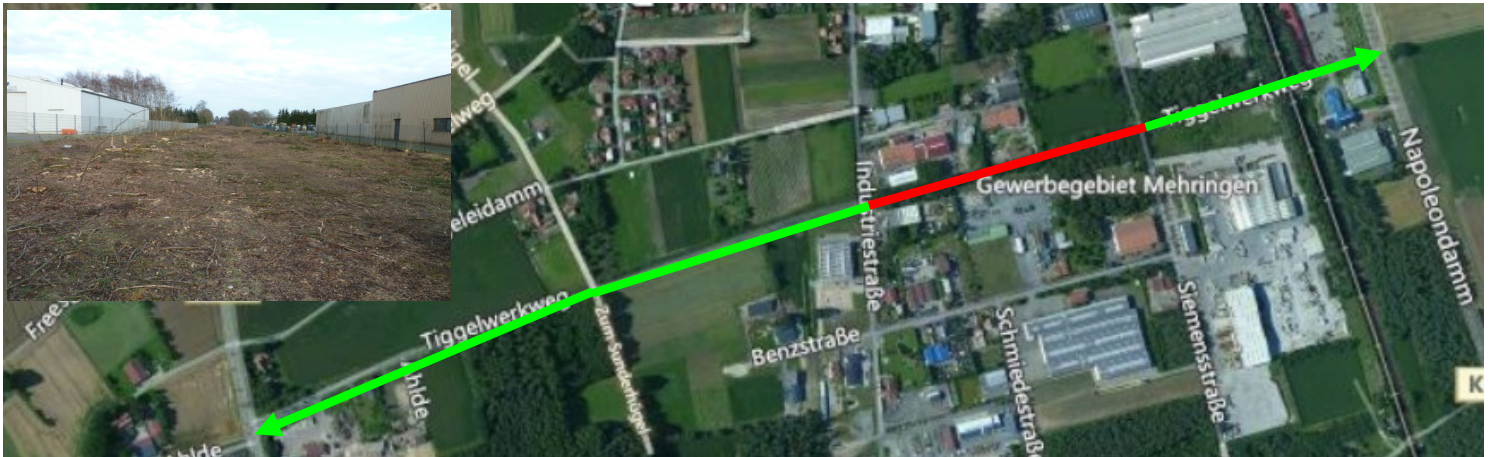


Bild oben: Blick auf die freigeschnittene Trasse von der Waldstraße bis zur Siemensstraße.

Das Luftbild zeigt den kompletten Verlauf des neuen Tiggelwerkweges von der Ahlder Str. (links) bis zum Napoleondamm (rechts).

Nach intensiven Bemühungen kommt nun Bewegung in die Umsetzung eines viele Jahre alten Konzeptes zur Erschließung des Gewerbegebietes Mehringen / Ahlde. Bereits vor über 10 Jahren wurde die sogenannte "Südspange" baurechtlich geplant und die entsprechenden Voraussetzungen auf den Weg gebracht.

Nachdem die Entwicklung in dem über lange Jahre gewachsenen Industriegebiet gerade in den letzten Jahren sehr dynamisch war, nimmt entsprechend auch das Verkehrsaufkommen stetig zu. Darüber hinaus wächst die Verkehrsbelastung im Ort Emsbüren durch die gute Autobahnanbindung ebenfalls kontinuierlich. Somit ist die Realisierung dieser Planung nun dringend geboten und erforderlich.

Seit Jahren setzt sich die CDU intensiv dafür ein. Im Februar wurden jetzt die ersten Schritte durch die Abholzung unternommen. Der Tiggelwerkweg wird in naher Zukunft den Napoleondamm in direkter Linie mit der Ahlder Straße verbinden. Dies verbessert die Infrastruktur für die ansässigen und ebenso die zukünftigen Gewerbebetriebe und bringt eine Entlastung für die Mehringer Straße sowie in Teilen auch für die Richthofstraße.

Durch erhebliche Förderungen aus Landes- und Kreismitteln bleibt der finanzielle Gemeindeanteil vertretbar. Das Ergebnis wird Vorteile für die Entwicklung von Emsbüren bringen – endlich.



### Tunnel an der L40 muss kommen

Geschlossene Schranken und lange Wartezeiten sind zwei Dinge, die wir nicht mehr länger hinnehmen wollen. Alle sind sich einig, dass ein Tunnel an der L40 kommen muss. Das Ziel rückt näher, da die Bahn ein Programm „DB2020“ aufgelegt hat, womit z.B. Untertunnelungen finanziert werden können, ohne dass weitere Bahnübergänge geschlossen werden müssen. Gemeinsam mit allen Akteuren müssen wir diese Gelegenheit nutzen, um für Emsbüren eine echte Verbesserung zu erreichen.

# Skateparkinitiative benötigt Unterstützung

## Hemme: Emsbüren wird bereichert

Dirk Heyen von der Initiative „Ein Skatepark in Emsbüren“ stellte das Vorhaben im Rahmen eines Besuchs mit der JU-Ortsvorsitzenden von Emsbüren, Nicole Jäger, dem CDU-Bürgermeisterkandidaten Klaus Hemme sowie dem CDU-Vorstandsmitglied Reinhard Piepel vor. „Im Jahr 1999 wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Emsbüren und interessierten Jugendlichen das Projekt ‚Skatepark‘ realisiert. Dieser wird von zahlreichen Heranwachsenden gut angenommen. Dort verbringen etwa 50 bis 60 von ihnen ihre Freizeit und nutzen die Geräte mit ihren Skateboards oder BMX-Fahrrädern“, erklärt Heyen weiter. „Leider musste man den Skatepark letztes Jahr aufgrund von Sicherheitsmängeln, die durch die zahlreiche Nutzung über die Jahre erfolgte, zurückbauen. Daher versuchen wir über Spenden und öffentliche Mittel an die notwendigen Gelder für eine Neuanlage des Skateparks zu gelangen.“

Die JU-Ortsvorsitzende von Emsbüren, Nicole Jäger und der CDU-Bürgermeisterkandidat Klaus Hemme unterstützen das Anliegen von Heyen und den Jugendlichen, die den Park nutzen: „Ich finde der Skate-

park gibt den Jugendlichen der Gemeinde Emsbüren eine tolle Möglichkeit, dort ihre Freizeit zu verbringen und sich ihrem Sport auf ihre Weise zu widmen“, so Jäger.

Beim Anblick des derzeitigen Zustandes sieht Klaus Hemme Handlungsbedarf: „Mir ist es wichtig, dass wir auch etwas für die nicht vereinsgebundene Jugendarbeit in Emsbüren machen. Da sind wir uns auch parteiübergreifend in der Gemeinde einig. So konnte in diesem Jahr ein Betrag im Gemeindehaushalt für den Skatepark eingestellt werden. Die neue Anlage wird eine Bereicherung für Emsbüren sein. Wir freuen uns auf ihre Realisierung“, so Hemme zum Ende des Treffens abschließend.

## Badesee in Emsbüren möglich?

### Klaus Hemme möchte Machbarkeitsstudie

Immer wieder kommt das Thema „Badesee in Emsbüren“ auf. „Jugendliche sprechen mich bei den verschiedensten Anlässen an, dass ein Badesee in Emsbüren fehlt. Ich möchte nichts versprechen, was ich nicht halten kann“, so Hemme. Deshalb möchte er, wenn er Bürgermeister ist, eine Machbarkeitsstudie in Auftrag geben, um festzustellen, ob überhaupt, an welcher Stelle und mit welchem finanziellen Aufwand ein Badesee möglich ist. „Wir haben zwar Seen genug in Emsbüren, diese sind aber vorwiegend Landschaftsseen“, so Hemme. Zu prüfen ist, ob ein See in einen Badesee umgewandelt werden kann. „Ich würde mich freuen, wenn dieses Projekt gelingt. Bei einem Treffen mit der DLRG Emsbüren habe ich erfahren, dass diese die Aufsicht am Badesee Lohne führt. Die DLRG könnte sich auch die Beaufsichtigung eines Badesees in Emsbüren vorstellen.“



Klaus Hemme (1. v. l.), Nicole Jäger (2. v. l.) und Reinhard Piepel (3. v. l.) freuen sich darüber, dass sie Dirk Heyen (2. v. r.) und sein Team mit dem Kauf von Aktions-T-Shirts unterstützen konnten.

# Ortskern Emsbüren weiter stärken

Mitte September des letzten Jahres eröffnete in Emsbüren „For Kids“, einen Kindermodeladen für Kinder- und Säuglingsbekleidung. Besucht wurde das Inhabergeführte Fachgeschäft nun von der Jungen Union Emsbüren und dem CDU-Bürgermeisterkandidaten Klaus Hemme.

Susanne Fühner eröffnete das Geschäft aus Eigeninitiative: „Die Idee hatte ich schon länger, nur an der Umsetzung scheiterte es zunächst. Ich bin sehr froh eine passende Räumlichkeit mitten im Ortskern von Emsbüren gefunden zu haben“, freute sich Fühner. Die Arbeit teilt sie sich mit ihrem Mann und einer Mitarbeiterin. Von den Bürgerinnen und Bürgern wird der Laden sehr gut angenommen. Der Start ist geglückt.

CDU-Bürgermeisterkandidat Klaus Hemme lobte das Engagement des Ehepaares und verwies in diesem Zusammenhang auf die wichtige Stärkung des Ortskerns hin: „Dies ist für Emsbüren eine erfreuliche und positive Entwicklung.“ Anlass des Besuches war eine Forderung der Jungen Union aus Anfang 2013, indem man sich für die Ansiedlung eines Kindermodeladens ausgesprochen hatte.

Die JU-Gemeindevorsitzende Nicole Jäger erklärte in einem Gespräch mit Frau Fühner, dass man froh und dankbar über ihr Engagement sei. „Emsbüren erhält so eine weitere Bereicherung.“ Die JU-Emsbüren wünschte Frau Fühner und ihrem Kindermodeladen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg und wird die Entwicklung des Ortskerns weiterhin politisch begleiten.



Die JU-Gemeindevorsitzende Nicole Jäger (3. v. r.) und der CDU-Bürgermeisterkandidat Klaus Hemme (r.) sind froh über das Engagement von Susanne Fühner (4. v. l.), die einen Kindermodeladen im Ortskern von Emsbüren eröffnet hat.

## Gewinner des Preisrätsels

Es war nicht ganz einfach das Kreuzworträtsel im letzten Durchblicker zu lösen, denn leider war uns ein Fehler unterlaufen. Wir freuen uns, dass die meisten diesen Fehler mit Humor genommen haben. Einige haben uns noch freundliche Hinweise gegeben. Trotzdem haben etliche Leser die richtige Antwort eingesandt. So konnten wir auch eine Gewinnerin ermitteln.

Gewonnen hat den Emsbüren-Geschenk Gutschein

Frau Anna Bonk

Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß beim Einkaufen!

Die richtige Antwort ist NATTENBERG.

Wir bedanken uns bei allen, die bei diesem Kreuzworträtsel mitgemacht haben und die intensiv unseren Durchblicker lesen.



Klaus Hemme und Bernd Drente überbringen den Emsbüren-Geschenk Gutschein. Anna Bonk und ihr Ehemann Edmund freuen sich über den Gewinn.

# Klausurtagung des CDU-Vorstandes und der CDU- Ortsrats- und Ratsmitglieder

## „Sympathischer Kümmerer mit Kompetenz“

Klaus Hemme kann sich auf eine breite Unterstützung bei der Bürgermeisterwahl am 25. Mai verlassen. Alle sagten ihm bei der Klausurtagung des CDU-Vorstandes mit den CDU-Ortsrats- und Ratsmitgliedern ihre Hilfe und volle Unterstützung im Wahlkampf zu. Klaus Hemme hatte den Mitgliedern noch einmal dargelegt, warum er für das Amt des Bürgermeisters kandidiert. Nachdem er in der Gemeinde Emsbüren die Ausbildung zum Verwaltungsangestellten absolviert hatte, habe er in der Gemeinde Salzbergen eine Stelle im Sozialamt bekommen. Von 2001 bis 2010 habe er sich kontinuierlich fortgebildet. Zunächst zum Verwaltungsfachwirt, danach wurde er Fachbereichsleiter und habe dann in Münster ebenfalls berufsbegleitend weiterstudiert zum Verwaltungsdiplominhaber. Zielstrebig habe er alle Jahre an seiner Qualifikation gearbeitet. Für ihn sei es logisch nun eine Stufe höher zu klettern und für das Amt des Bürgermeisters zu kandidieren. „In meiner Heimatgemeinde kandidieren zu können, ist natürlich ein Glücksfall“, so Klaus Hemme. „Ich habe als Kind, als Jugendlicher und bis heute als Erwachsener immer ehrenamtliche Aufgaben und Verantwortung

übernommen, ob als Messdiener, als Gruppenleiter, im Sportverein als Fußballspieler und Betreuer, in der Landjugend, im Schützenverein, beim Treckertrick und letztendlich auch in der Politik als Ratsmitglied und als Ortsbürgermeister. Ich bin gut auf das Amt des Bürgermeister vorbereitet“.

### Richtig für Emsbüren

„Klaus ist genau der Richtige für dieses Amt“ war die einhellige Meinung der knapp 60 anwesenden Mandatsträger. „Schon in den Ortsteilgesprächen ist er bei unseren Bürgern gut angekommen. Er ist ein sympathischer Kümmerer mit Kompetenz, auf den man sich verlassen kann“, so Arnold Mönnich aus Elbergen.





Der Sonntagsausflug im Februar war ein voller Erfolg! Mehr als 100 Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich an unserer Aktion und freuten sich über die Informationen, die sie an diesem Nachmittag bekamen.

## Momentaufnahmen:



Ortsteilgespräch in Bernte

Ob in Bernte, Moorlage oder Gleesen, in allen Ortschaften waren die Bürgerinnen und Bürger interessiert, zu hören, was der Bürgermeisterkandidat Klaus Hemme zu sagen hatte. Die Resonanz war durchweg sehr positiv und es gab angeregte Diskussionen.



Ortsteilgespräch in Moorlage



Ortsteilgespräch in Gleesen

V.i.S.d.P.: Bernhard Drente, Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes Emsbüren, Eichendorffstr. 18, 48488 Emsbüren

weitere Infos und Bilder unter  
[www.cdu-emsbueren.de](http://www.cdu-emsbueren.de)

EMS BÜREN  
...immer richtig!

**CDU** GEMEINDEVERBAND  
EMS BÜREN